

Umlaufbeschluss an den Beirat der items GmbH 07/01

Gründung der items project GmbH

Berichterstatte

Geschäftsführer Dipl.-Ing. Ludger Hemker

Antrag

Der Beirat wolle beschließen und den Aufsichtsgremien zum Beschluss empfehlen:

1. Der Gründung der items project GmbH wird zugestimmt.
2. Der Beirat der items GmbH ist bis auf weiteres auch der Beirat der items project GmbH
3. Bei der Ausübung der Gesellschafterrechte entspr. § 8 des Gesellschaftsvertrag ist die Geschäftsführung der items GmbH verpflichtet, vorab die Zustimmung der Beirates der items GmbH einzuholen.

Begründung:

Die items GmbH plant eine Tochtergesellschaft zu gründen. Diese Tochtergesellschaft soll den Umsatz aus dem Projektgeschäft abwickeln.

Das Geschäft der items teilt sich auf in den IT-Betrieb, der im Wesentlichen die Betreuung der Gesellschafter in der Abwicklung der IT-Aufgaben beinhaltet, sowie dem Projektgeschäft, bei dem die Herausforderung ist, im Rahmen von Projekten Systeme einzuführen, bzw. Veränderungsprozesse voranzutreiben.

Diese beiden unterschiedlichen Aufgabenstellungen zeichnen sich durch folgende Eigenschaften aus:

IT-Betrieb:

- kontinuierliche, im Wesentlichen lastkonstante Aufgabe
- hohe Sicherheitsanforderungen
- niedrige, konstante Deckungsbeiträge

Projektgeschäft:

- einmalige, zeitlich begrenzte Aufgabenstellungen
- innovative Aufgabenstellungen
- erfordert hohe Beratungskompetenz und Flexibilität

Es bietet sich an, diese unterschiedlichen Tätigkeitsfelder aufgrund der unterschiedlichen organisatorischen Herausforderungen und der unterschiedlichen Anforderungen an das Personal (inkl. Vergütung) in getrennten Organisationen abzubilden.

Im Rahmen eines Unternehmens ist es sinnvoll, in homogenen Organisations- und Vergütungsstrukturen zu arbeiten. Daher sollen IT-Betrieb und Projektgeschäft auf Grund ihrer Unterschiedlichkeit in getrennten Organisationseinheiten abgebildet werden.

items und items project verfolgen weiterhin das Ziel die kommunale Zusammenarbeit auf der Ebene der Stadtwerke gem. § 1 Abs. 3 GkG weiter zu fördern und damit Kosten für die Beteiligten kommunalen Organisationen zu senken.

In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, von wo aus sich dieses Geschäft am Besten betreiben lässt. Die items arbeitet stark mit dem Verband kommunaler Unternehmen (Vku) zusammen, der seinen Sitz in Köln hat. Er wird seinen Sitz nach Berlin verlegen. Im Interesse einer weiteren guten Zusammenarbeit mit dem Vku ist es sehr hilfreich und auch ein deutliches Signal an die kommunalen Unternehmen, wenn die items project ihren Sitz in Berlin in der Nähe des Vku einnimmt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation und Durchführung der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen Ver- und Entsorgungsunternehmen und Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs und dabei insbesondere die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik, sowie der damit zusammenhängenden Tätigkeiten in Organisationsfragen

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

Das finanzielle Risiko beschränkt sich auf den Nennwert der Kapitaleinlage (€ 50.000,00).

Das Anzeigeverfahren bei der Bezirksregierung ist eingeleitet.

items GmbH

gez. Dipl.-Ing. Ludger Hemker

Anlage

Gesellschaftsvertrag der items project GmbH